



Informationspflichten der IHK Köln gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) gegenüber Antragstellenden auf (erneute) öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige, Versteigerer und Handelshilfspersonen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Ihrer Anfrage/Ihrem Antrag auf (erneute) öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r, Versteigerer/in oder Handelshilfsperson (Schiffseichaufnehmer/in, Probenehmer/in, Handelsmakler/in oder sonstige Handelshilfsperson). Dies schließt den Fall eines erfolgreichen Antrages, einer anschließenden Benennung sowie die Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten im Internet ein.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer zu Köln

Unter Sachsenhausen 10 – 26

50667 Köln

Tel. 0049 221 1640-0

Fax 0049 221 1640-1290

E-Mail: service@koeln.ihk.de

3. Kontaktdaten der behördlichen Fachperson für Datenschutz

Betriebliche Fachperson für Datenschutz der IHK Köln:

Herr Jan Wildemann

IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH

Berliner Allee 12

40212 Düsseldorf

0211 3 6702 – 50

datenschutz@ibp-ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Sie haben bei der IHK Köln eine Anfrage oder einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung gestellt. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Ihren Antrag durchführen und im Falle einer öffentlichen Bestellung unsere gesetzliche Aufsichtspflicht Ihnen gegenüber erfüllen zu können. Teile Ihrer Daten (u.a. Kontaktdaten) sollen außerdem im Falle einer öffentlichen Bestellung im Internet auf der Website der IHK Köln unter www.ihk-koeln.de sowie unter www.svv.ihk.de veröffentlicht werden. Außerdem soll die IHK Köln Ihre Kontaktdaten an anfragende Stellen, wie Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen zum Zwecke der Erstellung von Gutachten übermitteln können. Ihre Daten werden zudem zur Gebührenbescheiderstellung verarbeitet.

Ihre Daten werden nach den folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

a) Durchführung der Antragsprüfung und ggf. spätere Aufsicht:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) i.V.m. §§ 34b Abs. 5, 36, 36a GewO; §§ 3, 5 Abs. 2, 19, 20 Sachverständigenordnung (SVO) der IHK Köln oder §§ 2, 3 Abs. 2 und 3, 11, 12 Versteigererrichtlinie der IHK Köln

b) Bekanntmachung und Erlöschen der öffentlichen Bestellung im Internet auf der Website der IHK Köln unter www.ihk-koeln.de sowie der IHK-Zeitschrift IHK-Plus:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) i.V.m. §§ 34b Abs. 5, 36, 36a GewO; §§ 8 Abs. 1, 22 Abs. 2 SVO der IHK Köln; §§ 7 Abs. 1, 16 Versteigererrichtlinie der IHK Köln

c) Veröffentlichung der beruflichen Kontaktdaten im Internet:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

d) Benennung der beruflichen Kontaktdaten an potentielle Auftraggebenden auf Anfrage (Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen):

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung)

5. Empfangende oder Kategorien von Empfangenden der personenbezogenen Daten

a) Daten nach Ziffer 4.a)

- Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Beratung und Service der IHK Köln
- Auftragsverarbeitende der IHK Köln
- Sachverständigenausschuss der IHK Köln, Vertrauenssachverständige und Fachgremien zur Überprüfung der besonderen Sachkunde im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. §§ 34b Abs. 5, 36, 35a GewO; § 5 Abs. 2 SVO der IHK Köln; §§ 3 Abs. 2 und 3 Versteigererrichtlinie der IHK Köln
- Im Falle der Beauftragung einer elektronischen Signaturkarte für Sachverständige: Die Bundesdruckerei gmbH/D-Trust
- Die Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK zur Zahlungsabwicklung

b) Daten nach Ziffer 4.b)

- Allgemeinheit mit Zugang zum Internet und Beziehende der Zeitschrift „IHK-Plus“

c) Daten nach Ziffer 4.c)

- Allgemeinheit mit Zugang zum Internet
- Auftragsverarbeitende der IHK Köln

d) Daten nach Ziffer 4.d)

- Auf Anfrage: Gerichte, Behörden, Unternehmen, Privatpersonen.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln. Eine zulässige Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland in diesem Sinne.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Unabhängig des Erfolges Ihres Antrages auf öffentliche Bestellung und Vereidigung werden die Daten spätestens 10 Jahre nach Erlöschen der öffentlichen Bestellung und Vereidigung bzw. nach Rechtskraft eines ablehnenden Bescheides oder sonstiger Inaktivität gelöscht. Des Weiteren können Unterlagen vor der Löschung dem zuständigen Archiv übergeben werden, wenn diese archivwürdig nach dem ArchivG NRW sind.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Köln, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: E-Mail: compliance@koeln.ihk.de.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Im Hinblick auf den in Ziffer 4c) genannten Verarbeitungszweck ist Ihre vorherige Einwilligung erforderlich.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Köln durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs.1 c DSGVO i.V.m. § 36 GewO und der Sachverständigenordnung bzw. der Versteigererrichtlinie der IHK Köln.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK Köln Ihren Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung nicht bearbeiten und würde ihn nach fruchtloser Aufforderung zur Übermittlung der erforderlichen Daten ablehnen. Im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung könnte die IHK Köln diese bei einem nachhaltigen Verstoß gegen die Mitteilungs- und Anzeigepflichten im Sinne von §§ 19 und 20 SVO der IHK Köln

bzw. § 11 und 12 Versteigererrichtlinie der IHK Köln gem. § 23 SVO bzw. §15 Versteigererrichtlinie widerrufen.

Die datenschutzrechtlichen Informationspflichten der IHK Köln finden Sie unter <https://ihk-koeln.de/hauptnavigation/recht-steuern/recht/datenschutzerklaerung-5137104>